

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fachtag **Verantwortung klären – Lösungen finden** am 22. Oktober 2018 im Heinrich Pesch Haus an.

Name/Vorname

Einrichtung/ Institution

Straße, Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Telefon (privat)

Telefon (dienstlich)

E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Rechnungsadresse (falls von der Anmeldeadresse abweichend)

Ich benötige eine Wegbeschreibung

Ich benötige eine Übernachtung (55 € Ü/F)

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

bei großer Nachfrage 2. Präferenz:

Datum, Unterschrift

Wir bitten um Anmeldung bis 8. Oktober 2018.



Der Verein für praktizierte Individualpsychologie VpIP setzt sich für die Verbreitung der Individualpsychologie nach Alfred Adler und Rudolf Dreikurs ein.

Seit über 12 Jahren bietet er die berufsbegleitende Kompaktausbildung zum/zur Familienrat-TrainerIn nach Dreikurs an.

www.familienrat.eu



Termin:

Montag, 22. Oktober 2018, 9 bis 16 Uhr

Veranstalter:

Verein für praktizierte Individualpsychologie e.V. (VpIP) in Kooperation mit dem Bischöflichen Ordinariat Speyer und der Familienbildung im Heinrich Pesch Haus

Veranstaltungsort:

Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar
Frankenthaler Str. 229 · 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 5999-0 · Fax: 0621 517225

Leitung:

Jana Schmitz-Hübsch, Familienbildung im Heinrich Pesch Haus
Ulrike Strubel und Martina Ditscher, Verein für praktizierte Individualpsychologie e.V. (VpIP)

Anmeldung und Service:

Beate Fendel (Organisation),
Telefon: 0621 5999-360
Fax: 0621 5999-375
E-Mail: info@familienbildung-ludwigshafen.de
www.familienbildung-ludwigshafen.de

Teilnahmebeitrag:

70 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldung bitte bis zum 08.10.2018. Es wird eine Anmeldebestätigung (und auf Wunsch eine Wegbeschreibung) zugesandt.

Die Veranstaltung ist vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz als dienstlichem Interesse dienend anerkannt (Az.: 18ST024302).

Das Heinrich Pesch Haus hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung Veranstaltungen abzusagen. Bereits angemeldete Teilnehmer/innen werden spätestens fünf Tage vor Beginn benachrichtigt. Bezahlte Entgelte werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Ein Wechsel der Leitung berechtigt weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Kurskosten.

www.familienbildung-ludwigshafen.de



Verantwortung klären – Lösungen finden

Familien-, Gruppen-, Klassenrat in Theorie und Praxis

Tagung für Fachkräfte aus Jugendhilfe, Kitas,
Schulen, Beratungsstellen und für Interessierte

Montag, 22. Oktober 2018, 9 bis 16 Uhr

Heinrich Pesch Haus
Ludwigshafen am Rhein

Verantwortung klären – Lösungen finden

Familien-, Gruppen-, Klassenrat in Theorie und Praxis

„Kein Problem ist unlösbar, sobald man
es als eine normale Aufgabe erkennt.“

Rudolf Dreikurs (1897–1972)

Ein großes Versprechen, doch Rudolf Dreikurs liefert mit seinem Konzept vom Familien-/Gruppen-/Klassenrat die dazu passende Methode gleich mit: In wohlwollender und respektvoller Atmosphäre treffen sich Kinder und Erwachsene planmäßig. Es gibt festgelegte Verantwortungsbereiche und klare Spielregeln. Alle verfolgen das Ziel, Lösungen für unterschiedlichste Probleme im Zusammenleben zu finden.

Mit dieser Erziehungsmethode stehen am Ende Vereinbarungen im Raum, die von allen mitgetragen werden.

Mit dem Familien-/Gruppen-/Klassenrat nach Dreikurs gelingt es großen und kleinen Menschen

- die andere Person zu verstehen – auch wenn man nicht gleicher Meinung ist
- eigene Anliegen einzubringen – ohne Recht haben zu müssen
- störendes Verhalten anzusprechen – ohne Andere zu kränken
- ehrliche und aufrichtige Worte zu finden – ohne Kritik oder Vorwurf
- für alle tragfähige Lösungen zu finden – ohne Anspruch auf Perfektion

Wie das funktioniert und was es für verschiedene Settings und Zielgruppen zu beachten gibt, dazu werden bei der Veranstaltung praxisorientiert Anregungen gegeben und im Praxistransfer reflektiert.

Montag, 22. Oktober 2018

ab 8:30 Uhr Ankommen, Anmelden bei Kaffee

9:00 Uhr Begrüßung

Werner Strubel, 1. Vorsitzender VpIP
Ulrike Gentner, Heinrich Pesch Haus
Rita Höfer, Bischöfliches Ordinariat,
Abt. 1,3 Generationen/Lebenswelten

9:10 Uhr Einführung

Ulrike Gentner, Heinrich Pesch Haus

9:30 Uhr Ist denn „super“ noch zu toppen?

JA! Wie Ermutigung von Kindern und Jugendlichen von innen heraus gelingt
Vortrag mit Diskussion
Dr. Beate Letschert, Autorin,
Lehrbeauftragte der Uni Hamburg

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Familienrat – live und in Farbe

Video und Demonstration mit anschließender Talkrunde zur Reflexion

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Workshops

Jeder der sechs Workshops nimmt ein wesentliches Grundprinzip der Dreikurs-Pädagogik in den Blick. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung in Ihrem beruflichen Alltag.

dazw. Kaffeepause

15:30 Uhr Letterbox Talk

16:00 Ende der Veranstaltung

Moderation: **Jana Schmitz-Hübisch**,
FB im Heinrich Pesch Haus

Workshops

Sie können sich für einen dieser Workshops entscheiden. Bitte geben Sie auf der Anmeldekarte Ihren Wunschworkshop und auch Ihre alternative Wahl an.

1 Ermutigung – Türöffner fürs weitere Leben

Tragen Sie mit einfachen Methoden zu einem guten Selbstwertgefühl, einem gesunden Selbstbewusstsein bei und schaffen damit für Kinder und Jugendliche die besten Voraussetzungen für einen positiven Start ins (Berufs-)Leben.
Barbara Heine, Wage Mut! Praxis für Laufbahnberatung, Mainz

2 Gefühle – Diagnose-Schlüssel bei Störverhalten

Erkennen Sie anhand des in Ihnen ausgelösten Gefühls das eigentliche Ziel des Kindes oder Jugendlichen. Die Frage nach dem Warum erübrigt sich, wenn Sie das Wozu kennen.
Dagmar Bader, Individualpsychologische Beratung, Überlingen

3 Widerstand und Trotz – eine Herausforderung

Lernen Sie Alternativen zum Machtkampf oder Nachgeben kennen. Denn: Selbstrespekt wahren und respektvoll bleiben ist kein Widerspruch.
Rita Stehle, Praxis für Individualpsychologie, Stockach

4 Wenn die Worte fehlen ...

Finden Sie mit Hilfe der Lingva Eterna®-Kommunikation einen wertschätzenden und von Vertrauen geprägten Zugang zu den Ihnen anvertrauten Kindern oder Jugendlichen.
Maria Waas, Praxis für Lebensgestaltung, Eresing

5 Grenzen setzen ohne zu verletzen

Bieten Sie Kindern und Jugendlichen echte und ehrliche Lernchancen. Die natürlichen und logischen Folgen unterstützen Sie dabei.
Andrea Mock-Haas, Individualpsychologische Praxis, Seligenstadt

6 Echtsein statt Nettsein!

Verbinden Sie Freundlichkeit und Festigkeit im Umgang mit den Ihnen anvertrauten Kindern/Jugendlichen. Die Individualpsychologie unterstützt Sie bei dieser täglichen Herausforderung.
Peter Pollak, Institutsleitung Adler-Pollak-Institut, Nierstein

Verantwortung klären –
Lösungen finden

Familien-, Gruppen-, Klassenrat
in Theorie und Praxis



Familienbildung im Heinrich Pesch Haus
Frau Beate Fendel
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen